



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Haagerstr. 14, D-79539 Lörrach

An  
die regionale Presse



**JOSHA FREY**

Mitglied des Sozialausschuss

Europapolitischer Sprecher

70173 STUTTGART  
Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
Telefon (0711) 2063-645  
Telefax (0711) 2063-14645  
Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

**Wahlkreisbüro**  
79539 Lörrach  
Haagerstr. 14  
Telefon (07621) 5839520  
Telefax (0711) 2063-14645  
Mail: wahlkreisbuero@josh-frey.de

Lörrach, den 08.07.11

**Betreff: Grüne setzten sich für Rheintalbahn ein: Joshua Frey: „Baden 21 ist wichtigstes Schienenprojekt im Land“**

In einem Brief an die Bahn fordert der Lörracher Landtagsabgeordnete Joshua Frey gemeinsam mit den sechs weiteren Grünen VolksvertreterInnen entlang der Rheintalschiene bis Offenburg einen baldigen Termin für den Projektbeirat der Rheintalbahn. Unterstützt werden die Landtagsabgeordneten zudem von der Grünen Bundestagsabgeordneten Kerstin Andreae, die sich ebenfalls für einen zügigen und bürgerfreundlichen Ausbau der Rheintrasse einsetzt. Im Schreiben an den Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn in Baden-Württemberg, Eckart Fricke, heißt es, der Projektbeirat sei im letzten Jahr ein gutes Stück voran gekommen, so dass der Neu- und Ausbau der Rheintalbahn nun voraussichtlich ohne verzögernde Gerichtsprozesse realisiert werden kann. Der Projektbeirat gäbe allen Akteuren die Chance, sich auf Augenhöhe zu begegnen und auf eine menschen- und umweltfreundliche Rheintalbahn hin zu arbeiten. Diese Chance sollte auch die DB AG nutzen. Joshua Frey, der zudem in regem Austausch mit der Schweizer Verkehrsplanung steht, verweist auf die Wichtigkeit einer gelungenen Umsetzung von „Baden 21“: „Der Ausbau der Rheintalbahn ist eines der zukunftsweisenden Verkehrsprojekte in Europa, schließlich verläuft hier ein Großteil des Gütertransports zwischen Nord- und Südeuropa. Daher kann es auch nicht sein, dass für Stuttgart21 über 4 Milliarden für ein Prestigeprojekt der Bahn ausgegeben werden sollen, die auch auf Kosten einer vernünftigen Infrastruktur in Sachen Rheintalbahn gehen. Gelingt es uns jedoch die Grünen Ideen hier einzubringen, können die Bürger in Sachen Lärmbelästigung durch die Verlagerung des Güterverkehrs von B3 und A5 auf die Schiene deutlich entlastet werden.“

Verwundert zeigt Frey sich über die gebetsmühlenartigen Verlautbarungen des Bundestagsabgeordneten Schuster aus Weil am Rhein, der immer wieder die Bevölkerung mit Falschinformationen versorge, als würden die Grünen gegen den viergleisigen Ausbau der Rheintalbahn sein. „Das Gegenteil ist der Fall“ stellt der Lörracher Landtagsabgeordnete Frey fest. „Die Grünen setzen ihre schon seit Jahren praktizierte konstruktive Begleitung für eine bürgerfreundliche viergleisige Trasse am Oberrhein fort und fordern die Deutsche Bahn auf den Projektbeirat nun endlich einzuberufen.“

Mit freundlichen Grüßen,  
J. Frey, MdL